



Lehrmittelentwicklung im Bereich Volksschule (Stand Februar 2012)

Mit dieser Zusammenstellung will das Volksschulamt die Behörden, die Schulleitungen, die Lehrpersonen und die interessierte Bevölkerung über den Stand der Lehrmittelentwicklung aus dem Bereich der Volksschule informieren. Die Liste wird jeweils zu Beginn des Semesters wieder aktualisiert und per VSA-Wocheninformation publiziert.

Legende

E = Entscheid / Beschluss

orange = Vorarbeiten

V = Vernehmlassung / Begutachtung / Diskussion

U = Umsetzung

grün = Umsetzungsarbeit

Thema: Lehrmittel	2012		2013		2014		2015	
Lehrmittelpolitik des Kantons Zürich	orange	orange						
Lehrmittel Blickpunkt Religion und Kultur der Primar- und Sekundarstufe I	orange	U	grün	grün				
Ergänzungsmaterialien First Choice / Einführungskurse für Lehrpersonen	grün	grün						
Lehrmittel Sprachland: Neuschaffung	grün	grün	U	grün				
Lehrmittel Sprachwelt Deutsch: Überarbeitung								
Lehrmittel für Medien und ICT („Medienkompass“)								
Lehrmittel Mathematik der Unterstufe	grün	grün						
Lehrmittel Mathematik der Mittelstufe	orange	orange	orange	U	grün	grün		
Lehrmittel Mathematik der Sekundarstufe I	grün	grün	grün	grün				
Lernpass 3. Sek	grün	grün	grün					
Lehrmittel Französisch: Neuschaffung	E	orange	orange	orange	orange	orange	orange	orange
Ergänzungsmaterialien Voices 1 & 2	orange	orange	orange	U	grün	grün		
Ergänzungsmaterialien Explorers	orange	grün	grün					
Neues Lehrmittel für das Fach Englisch. Abklärung	orange	orange						



Lehrmittelpolitik des Kantons Zürich

Ausgangslage

Der Bildungsrat hat am 23. Februar 2009 sechs Teilprojekte zur Weiterentwicklung der Lehrmittelpolitik des Kantons Zürich beschlossen und die Bildungsdirektion (Bildungsplanung, Volksschulamt, Lehrmittelverlag) beauftragt, diese Projekte zu planen und umzusetzen. Die Arbeit am Projekt wurde im Februar 2009 aufgenommen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2009 - Ausarbeitung von Leitlinien für eine künftige Lehrmittelpolitik
- 2010 - Zwischenbericht an den Bildungsrat zu Teilprojekt 1 (Leitlinien)
 - Vorbereitung Bericht zur Regelung der Lehrmittelwahl
- 2011 - Abschluss der Aufträge „Regelung Lehrmittelwahl“, „Metaanalyse Lehrmittelverwendung“

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - Vorbereitung Schlussbericht an BR
 - Genehmigung / Beschlussfassung BR
 - Beginn Implementierung
- 2013 - Abschluss Implementierung
 - Inkraftsetzung Schuljahr 2013/14

Projektabschluss

2013

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

keine

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Projekt-Website der Bildungsplanung: [Lehrmittelpolitik](#)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Blickpunkt Religion und Kultur der Primar- und Sekundarstufe I

Ausgangslage

Die kantonale Lehrmittelkommission wurde Ende 2006, BZW. 2007 vom Bildungsrat beauftragt, ein neues Lehrmittel für das Fach Religion und Kultur auf der Primar- und Sekundarstufe erarbeiten zu lassen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2008 - Herausgabe der "Hinweise auf Unterrichtsmaterialien" für die Übergangszeit
- 2009 - Genehmigung des Feinkonzepts durch den Bildungsrat
 - Beginn der Manuskriptarbeiten
 - Beginn der Erprobung der Materialien im Schulfeld
- 2010 - Erprobung der Materialien im Schulfeld

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2011 - Auswertung der Erprobung und Überarbeitung der Manuskripte
- 2012 - Abschluss der Manuskriptarbeiten und Druckfreigabe durch die kantonale Lehrmittelkommission
 - Herausgabe des Lehrmittels für die Unterstufe
 - Einführung in der obligatorischen Weiterbildung für Religion und Kultur und in freiwilligen Einführungskursen an der PH Zürich
- 2013 - Herausgabe der Lehrmittel für die Mittel- und Sekundarstufe
 - Einführung in der obligatorischen Weiterbildung für Religion und Kultur und in freiwilligen Einführungskursen an der PH Zürich

Projektabschluss

2013

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, paedagogisches@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Lehrmittelverlag Zürich: [Blickpunkt – Religion und Kultur](#)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Ergänzungsmaterialien First Choice / Einführungskurse für Lehrpersonen

Ausgangslage

Rückmeldungen der Lehrerschaft zu *First Choice* (Synodalgutachten 2009, Umfrage zum integrativen Unterricht 2009, Round Table 2009 u.a. mit Vertretungen der Praxis) zeigten auf, dass ein kindgerechtes Einstiegsmodul für den Frühenglischunterricht, binnendifferenzierte Übungen, Planungshilfen mit Angaben zu Minimalzielen und Zeitangaben sowie Lernkontrollen gewünscht sind.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2011
- Bildungsratsbeschluss
 - Erprobung Einstiegsmodul in 2. Klassen
 - Erprobung Binnendifferenzierte Übungen / Assessment Pack (2. und 3. Klasse)
 - Auslieferungstermin Einstiegsmodul mit Lehrerkommentar / Planungshilfen (General Guidance)

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012
- Auslieferungstermin Binnendifferenzierte Übungen / Assessment Pack
 - freiwilliger Kurs Assessing Young Learners

Projektabschluss

Ende 2012

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die Ergänzungsmaterialien

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Lehrmittelverlag Zürich: [First Choice](#)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Sprachland: Neuschaffung

Ausgangslage

Mit der Schaffung des Sprachlehrmittels „Sprachland“ für die Mittelstufe wurde die seit Jahren bestehende Lücke zwischen Unterstufe („Sprachfenster“) und Sekundarstufe I („Sprachwelt“) geschlossen. Das neue Lehrmittel ersetzt das Lehrmittel „Treffpunkt Sprache“.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2004 - Der Bildungsrat genehmigt das Lehrmittelkonzept „Sprachland“
- 2005 - Beginn der Manuskriptarbeiten
- 2009 - Erste Materialien erscheinen; gleichzeitig werden erste Einführungskurse angeboten
 - Der Bildungsrat beschliesst den Status der einzelnen Lehrmittelteile
- 2011 - Das Lehrmittel ist ab Schuljahr 2011/12 vollständig verfügbar.

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2011 - Freiwillige Informationsveranstaltungen und Einführungskurse durch die PH Zürich
- 2012 - Freiwillige Informationsveranstaltungen und Einführungskurse durch die PH Zürich
- 2013 - Freiwillige Informationsveranstaltungen und Einführungskurse durch die PH Zürich

Projektabschluss

2013

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur projektbezogenen Website: www.sprachland.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Sprachwelt Deutsch: Überarbeitung

Ausgangslage

Das vom Lehrmittelverlag des Kantons Zürich und von der Schulverlag plus AG im Jahr 2003 gemeinsame herausgegebene Deutschlehrmittel „Sprachwelt Deutsch“ wird seit Beginn des Schuljahres 2004/05 auf der Sekundarstufe I eingesetzt. Es wurde nun umfangreich überarbeitet.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2008 - Synodalgutachten der Lehrerschaft fordert Überarbeitung von „Sprachwelt Deutsch“
- 2009 - Erarbeitung eines Überarbeitungskonzeptes
 - Bildungsratsbeschluss zur umfassenden Überarbeitung von „Sprachwelt Deutsch“
- 2010 - Beginn der Manuskriptarbeiten

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - Herausgabe und Einführung des überarbeiteten Lehrmittels im Schuljahr 2012/13
- 2012/13 - Freiwillige Einführungskurse durch die PH Zürich

Projektabschluss

2013

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur projektbezogenen Website: www.sprachwelt.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel für Medien und ICT („Medienkompass“)

Ausgangslage

Das für die Mittel- und Sekundarstufe I entwickelte Lehrmittel „Medienkompass“ bietet Orientierung in den Bereichen Telekommunikation, Unterhaltungselektronik, Massenmedien und Computer. Das Lehrmittel vermittelt ein Kernprogramm von Konzepten, Methoden und Verhaltensweisen für die Nutzung von Medien und Informations- und Kommunikationstechnologien. Es fördert eine umfassende Medienkompetenz, indem Wissen, Handeln und Reflektieren miteinander verzahnt werden. Medienkompass beinhaltet in zwei Bänden für sechs Schuljahre insgesamt 36 aufeinander abgestimmte, aber in sich abgeschlossene Lerneinheiten.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2006 - Bildungsrat genehmigt das Konzept zu einem neuen Lehrmittel zu Informatik und Medienerziehung für die Mittel- und Sekundarstufe I
 - Einsetzung der Projektorganisation und Beginn der Manuskriptentwicklung
- 2007 - Druckfreigabe des Manuskripts durch die kantonale Lehrmittelkommission
- 2008 - Auslieferung des Lehrmittels
 - Einsatz ab Schuljahr 2008/09.
 - Entwicklung eines Konzepts für freiwillige Einführungskurse (unterrichtsfreie Zeit)
 - Durchführung erster Kurse
- 2009 - Durchführung Einführungskurse durch die PH Zürich
- 2010 - Durchführung Einführungskurse durch die PH Zürich
- 2011 - Durchführung Einführungskurse durch die PH Zürich

Geplante Schritte / Aktivitäten (nach Jahre gegliedert)

- 2012 - Durchführung Einführungskurse durch die PH Zürich (letzte Tranche)

Projektabschluss

2012

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur projektbezogenen Website: www.medienkompass.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Mathematik der Unterstufe

Ausgangslage

Die Pädagogische Hochschule Zürich entwickelt im Auftrag des Bildungsrates ein neues Mathematiklehrmittel für die Primarstufe des Kantons Zürich, das an das Lehrmittel für die Eingangsstufe („Kinder begegnen Mathematik“) anschliesst und einen nahtlosen Übergang an das neue Mathematiklehrmittel für die Sekundarstufe I gewährleistet. Das neue Lehrmittel soll zudem mit dem kommenden Lehrplan 21 kompatibel sein.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2007 - Der Bildungsrat genehmigt das Feinkonzept zum neuen Lehrmittel für die Unterstufe.
- 2008 - Einrichten der Projektorganisation und Aufnahme der Manuskriptarbeit.
- 2009 - Entwicklung eines Konzepts für freiwillige Einführungskurse (unterrichtsfreie Zeit)
- 2010 - Durchführung von freiwilligen Einführungskursen für das Lehrmittel für die 1. Primarklasse;
- Einsatz des neuen Lehrmittels für die 1. Primarklasse ab August 2010 möglich
- 2011 - Lehrmittel in der 1. Primarklasse obligatorisch einzusetzen
- Lehrmittel in der 2. Primarklasse obligatorisch einzusetzen

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - Freiwillige Einführungskurse für LP der 1. + 2. + 3. Klasse
- 2012 - Lehrmittel in der 3. Primarklasse obligatorisch einzusetzen

Projektabschluss

August 2013

Finanzen

- Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur projektbezogenen Website: www.mathematik-primar.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Mathematik der Mittelstufe

Ausgangslage

Die Pädagogische Hochschule Zürich entwickelt im Auftrag des Bildungsrates ein neues Mathematiklehrmittel für die Primarstufe des Kantons Zürich, das an das Lehrmittel für die Eingangsstufe („Kinder begegnen Mathematik“) anschliesst und einen nahtlosen Übergang an das neue Mathematiklehrmittel für die Sekundarstufe I gewährleistet. Das neue Lehrmittel soll zudem mit dem kommenden Lehrplan 21 kompatibel sein.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2009 - Der Bildungsrat genehmigt Feinkonzept zum neuen Lehrmittel für die Mittelstufe.
- Einrichten der Projektorganisation und Aufnahme der Manuskriptarbeit.
- 2010/11 - Praxiserprobung des Manuskripts für die 4. Primarklasse
- 2011 - Praxiserprobung des Manuskripts für die 5. Primarklasse

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - Praxiserprobung des Manuskripts für die 6. Primarklasse
- Entwicklung eines Konzepts für freiwillige Einführungskurse (unterrichtsfreie Zeit)
- 2013 - freiwillige Einführungskurse werden gestaffelt angeboten
- Lehrmittel in der 4. Primarklasse obligatorisch einzusetzen
- 2014 - Lehrmittel in der 5. Primarklasse obligatorisch einzusetzen
- 2015 - Lehrmittel in der 6. Primarklasse obligatorisch einzusetzen

Projektabschluss

August 2015

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur projektbezogenen Website: www.mathematik-primar.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Mathematik der Sekundarstufe I

Ausgangslage

Die Pädagogische Hochschule Zürich entwickelt im Auftrag des Bildungsrates ein neues Mathematiklehrmittel für die Sekundarstufe I des Kantons Zürich, das an das Lehrmittel für die Primarstufe. Das neue Lehrmittel soll in allen Leistungsstufen einsetzbar und mit dem neuen Fachlehrplan Mathematik sowie den kommenden Lehrplan 21 kompatibel sein.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2004 - Genehmigung des neuen Fachlehrplans Mathematik durch den Bildungsrat
- 2007 - Der Bildungsrat genehmigt Feinkonzept zum neuen Lehrmittel für die Sekundarstufe I und Aufnahme der Manuskriptarbeiten an Band 1 (1. Sekundarklasse).
 - Genehmigung Erprobungsfassung für 1. Sek durch Kantonale Lehrmittelkommission.
- 2008 - Beginn der Erprobung Band 1 in 18 Klassen in 4 Kantonen.
- 2009 - Ausweitung der Erprobung auf die Stadt Zürich.
 - Genehmigung Erprobungsfassung für 2. Sek durch Kantonale Lehrmittelkommission.
- 2010 - Ausarbeitung eines Einführungskonzeptes durch die PH Zürich
 - Genehmigung durch den Bildungsrat.
 - Genehmigung Erprobungsfassung für 3. Sek durch Kantonale Lehrmittelkommission.
- 2011 - Obligatorische eintägige Einführungskurse zu Band 1 (1. Sek), jeweils mittwochs
 - Lehrmittel in der 1. Sekundarklasse obligatorisch einzusetzen

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - freiwillige Einführungskurse zu Band 2 und 3 (2. und 3. Sek)
 - Lehrmittel in der 2. Sekundarklasse obligatorisch einzusetzen
- 2013 - Lehrmittel in der 3. Sekundarklasse obligatorisch einzusetzen

Projektabschluss

August 2013

Finanzen

- Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel.
- Stellvertretungskosten für einen Halbttag (Mittwochmorgen) pro Person fallen zu Lasten Staat / Gemeinde gemäss Beitragssatz

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur projektbezogenen Website: www.mathematik-sek1.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lernpass 3. Sek

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Einführung der neu gestalteten 3. Sekundarklasse (ab Schuljahr 2009/10) und des Testsystems „Stellwerk 8“ (ab 2010/11) beschloss der Bildungsrat die Neuschaffung von förderorientierten Lernangeboten in den Fächern Mathematik und Deutsch. Die angestrebte Gesamtlösung umfasst die Komponenten „Stellwerk 8“, je 12 Lernmodule für Mathematik und Deutsch und die Internetplattform „Lernpass“. Ausser „Stellwerk 8“ werden alle Komponenten neu entwickelt und stehen ab Schuljahr 2011/12 zur Verfügung. Ab 2011 neu: Entwicklung von Lernmodulen auch für Englisch und Französisch (BRB 16/2011).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2009 - Beschluss des Bildungsrates für förderorientierte Lernangebote in den Fächern Deutsch und Mathematik und webbasierte Instrumentarien für die 3. Sekundarklasse
- Einsetzung der Projektorganisation und die Entwicklung erster Prototypen
- 2010 - Entwicklung der Lernmodule D und M sowie der Internetplattform www.lernpass.ch
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer; Worlddidac 2010; Präsentationen an Schulen)
- 2011 - Auslieferung Lernmodule D und M
- Einführungsveranstaltungen für Lehrpersonen an der 3. Sek
- Einsatz der Unterrichtsmaterialien ab Schuljahr 2011/12
- Beginn Entwicklung Lernmodule E und F

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - Entwicklung Lernmodule E und F
- Auslieferung Lernmodule E und F
- Einführungsveranstaltungen für Lehrpersonen 3. Sek.

Projektabschluss

2012

Finanzen:

- Beschaffungskosten für die neuen Lernmodule
- Lizenzkosten Verwendung von www.lernpass.ch.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches: Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

- Produkt-Website: www.lernpass.ch
- Schulblatt 6/2010 (Seite 31)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Lehrmittel Französisch: Neuschaffung

Ausgangslage

Ab dem Jahre 2000 wurde im Kanton Zürich das interkantonale Französischlehrmittel *Envol* als obligatorisches Lehrmittel eingeführt. Der Bildungsrat genehmigte am 23. Juni 2008 eine mehrjährige Lehrmittelplanung, in der festgelegt wurde, dass innerhalb von 3 bis 4 Jahren die Planung zur Ablösung des Lehrmittels *Envol* aufzunehmen ist (BRB 24/2008). Der Bildungsrat beschloss am 24. Januar 2011, als Nachfolgelehrmittel zu *Envol* ein neues interkantonales Französischlehrmittel im Rahmen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz zu schaffen, und beauftragte das Volksschulamt in Zusammenarbeit mit dem Lehrmittelverlag Zürich, die dafür notwendigen Planungsarbeiten aufzunehmen (BRB 3/2011).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

- 2008 - Bildungsratsbeschluss zur mehrjährigen Lehrmittelplanung
- 2010 - Projektskizze der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz zur Entwicklung eines neuen Französischlehrmittels für das 5. – 9. Schuljahr
- 2011 - Bildungsratsbeschluss zur Schaffung eines Nachfolgelehrmittels für *Envol*
- Beginn der Konzeptentwicklung

Geplante Schritte / Aktivitäten

- 2012 - Konzeptgenehmigung durch den Bildungsrat und Start der Manuskriptarbeiten
- 2016/2017 - Einführung Lehrmittel 5. Klasse
- 2017/2018 - Einführung Lehrmittel 6. Klasse
- 2018/2019 - Einführung Lehrmittel 7. Klasse
- 2019/2020 - Einführung Lehrmittel 8. Klasse
- 2020/2021 - Einführung Lehrmittel 9. Klasse

Projektabschluss

- 2022 - Abschluss der Lehrmitteleinführungskurse

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die neuen Lehrmittel

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Bildungsratsbeschluss vom 24. Januar 2011](#)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Ergänzungsmaterialien *Voices* 1 & 2 (*Voices* B/C)

Ausgangslage

Die Einführung des Englischlehrmittels *Voices* für die Sekundarstufe I wurde im ersten Unterrichtsjahr 2009/2010 wissenschaftlich begleitet. Auf der Grundlage des Schlussberichts des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich beschloss der Bildungsrat am 2. Mai 2011 ergänzende Massnahmen zum Lehrmittel *Voices* (BRB 21/2011).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2011 - Bildungsratsbeschluss

- Niveauspezifische Jahrespläne für A/B/C-Klassen zu *Voices* (aufgeschaltet auf [Voices-Website](#))

- Konzeptentwicklung zu Materialien für B/C-Klassen zu *Voices* 1 & 2

Geplante Schritte / Aktivitäten

2012 - Abnahme des Konzeptes *Voices* B/C durch den Bildungsrat
- Manuskriptentwicklung *Voices* B/C

1. Sem. 2013 - Erscheinungstermin *Voices* B/C

Projektabschluss

Ende 2013

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Anschaffung Ergänzungsmaterialien

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Link zur [Voices-Website](#)

[Bildungsratsbeschluss vom 2. Mai 2011](#)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Ergänzungsmaterialien *Explorers*

Ausgangslage

Ausgehend von einer Anhörung der Lehrerschaft (Round Table, Juni 2008) wurden im Zeitraum 2008-2010 eine Reihe von Verbesserungen und Ergänzungen zu *Explorers* realisiert.

Aufgrund des Synodalgutachtens vom Juni 2011 zum Lehrmittel *Explorers* sowie einer Befragung von rund 650 Lehrpersonen durch das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich hat der Bildungsrat weitere Massnahmen für das Mittelstufenlehrmittel beschlossen. Diese umfassen unter anderem Zusatzmaterialien für die individuelle Förderung, direkt umsetzbare Lektionsplanungen sowie eine spezifische Praxisberatung. Das Lehrmittel bleibt provisorisch-obligatorisch (BRB 52/2011).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2008 – 2010 - Diverse Planungsinstrumente (aufgeschaltet auf www.explorers.ch)

- 2 Posters mit Classroom Language für die 4. Klasse
- Audio-CD und Songbook für die 4.-6. Klasse
- Workbooks zu *Explorers* 1, 2, 3

2011 - Bildungsratsbeschluss zu weiteren Massnahmen

Geplante Schritte / Aktivitäten

1. Sem. 2012 - Entwicklung von Lektionsplanungen zum Lehrmittel *Explorers* -

Ab Juni 2012 - Veröffentlichung der Lektionsplanungen

Projektabschluss

2012

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Noch offen

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogische, Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Bildungsratsbeschluss vom 19. Dezember 2011](#)

Link zur Website: www.explorers.ch

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel



Neues Lehrmittel für das Fach Englisch. Abklärung

Ausgangslage

Im Englischunterricht der Volksschule des Kantons Zürich werden heute die provisorisch-obligatorischen Lehrmittel *First Choice* (Unterstufe), *Explorers* (Mittelstufe) und *Voices* (Oberstufe) verwendet.

Anlässlich seiner Aussprache zu den Rückmeldungen zum Lehrmittel *Explorers* aus dem Synodalgutachten und dem Schlussbericht zur Lehrpersonenbefragung des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich führte der Bildungsrat am 31. Oktober 2011 eine vertiefte Diskussion über den Zeitpunkt und das Vorgehen bei einer Ablösung der gesamten Englisch-Lehrmittelreihe.

Am 19. Dezember 2011 beauftragte der Bildungsrat das Volksschulamt, eine Projektgruppe unter der Leitung eines Mitglieds des Bildungsrates einzusetzen. Die Projektgruppe wird beauftragt, einen Anforderungskatalog auszuarbeiten und gestützt darauf eine Analyse des bestehenden Lehrmittelangebots zu erstellen (BRB 53/2011). Auf der Grundlage dieses Berichtes soll dann der Grundsatzentscheid über das weitere Vorgehen bezüglich der Englisch-Lehrmittelreihe gefällt werden.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2011 - Bildungsratsbeschluss zur Einsetzung einer Projektgruppe

Geplante Schritte / Aktivitäten

2012 - Genehmigung des Projektauftrages durch den Bildungsrat

- Erstellen eines Anforderungskataloges und Genehmigung durch den Bildungsrat
- Analyse des bestehenden Lehrmittelangebots und Erstellung des Schlussberichtes
- Bildungsratsbeschluss über das weitere Vorgehen

Projektabschluss

Je nach Grundsatzentscheid

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Noch offen

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Tel. 043 259 22 62, unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Bildungsratsbeschluss vom 19. Dezember 2011](#)

Zurück zur Kapitelübersicht → Thema: Lehrmittel